



BMF

**BUNDESMINISTERIUM
FÜR FINANZEN**

Teilheft

Bundesvoranschlag 2009

Untergliederung 46

Finanzmarktstabilität



Teilheft

Bundesvoranschlag

2009

Untergliederung 46: Finanzmarktstabilität

I n h a l t

	Seite
Allgemeine Hinweise zur Haushaltsrechtsreform 1. Etappe	3
Erläuterung zur Gliederung des Bundesvoranschlages	5
I. Bundesvoranschlag:	
I.A Voranschlagsansätze	6
I.B Summarische Aufgliederung der Ausgaben und Einnahmen nach Gebarungsgruppen und Aufgabenbereichen	8
I.C Postenverzeichnis	
Ausgabentitel	
461 Darlehen	9
Einnahmentitel	
461 Darlehen	10
I.D Anmerkungen und Abkürzungen	11
I.E Personalämter - Bruttodarstellung (entfällt)	

II. Beilagen: (entfällt)

Hinweis:

Die Erläuterungen zu den unter 'Anm.' (Anmerkung) ausgewiesenen Stern (*) befinden sich unter I.D 'Anmerkungen und Abkürzungen'. Spezielle Hinweise auf die im Abschnitt II angeschlossenen Beilagen erfolgen nicht.

Soweit im Folgenden personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise, es sei denn, dass ausdrücklich anderes angegeben ist. Bei der Anwendung auf bestimmte Personen wird die jeweils geschlechtsspezifische Form verwendet.

Allgemeine Hinweise

Mit Wirksamkeit 1. Jänner 2009 ist die erste Etappe der Haushaltsrechtsreform in Kraft getreten (Nähere Informationen unter www.bmf.gv.at/budget).

Die wesentlichen Neuerungen sind:

- Einführung eines Bundesfinanzrahmengesetzes mit Strategiebericht
- Gliederung in Rubriken und diese in Untergliederungen (siehe nachstehende Tabelle)
- Umbenennung des Stellenplanes in Personalplan
- Straffung der bundesfinanzgesetzlichen Überschreitungsermächtigungen
- Beseitigung von Budgetverlängerungen (insbesondere Nettodarstellung der Personalämter und der Gebarung der Finanzschulden)
- Neues Rücklagenregime

Auswirkungen auf den Bundesvoranschlag (BVA) etc.:

- Ab dem Finanzjahr 2009 wird der BVA in der neuen Gliederung dargestellt, d.h. die Umstellung von Kapitel auf Untergliederung erfolgt - soweit möglich - in 1:1 Überleitung. Auf Ansatzbereinigungen und Strukturveränderungen gegenüber den Vorjahren wird grundsätzlich in den Anmerkungen hingewiesen.
- Die Vergleichsjahre sind der neuen Gliederung entsprechend angepasst, sodass ein durchgehender Vergleich möglich ist. Diese Anpassung kann jedoch dazu führen, dass die Vergleichsjahre 2008 und 2007 gegenüber 2009 bzw. 2008 gegenüber 2009 und 2010 nicht nur von der ursprünglichen Gliederung, sondern auch betragsmäßig abweichen können.
- Bisher wurden die Personalämter bei ausgegliederten Einheiten und die Untergliederung 58 (Finanzierungen, Währungstauschverträge) mit ihren diesbezüglichen Einnahmen und Ausgaben dargestellt (brutto). Nunmehr wird nur mehr der Unterschiedsbetrag zwischen den diesbezüglichen Einnahmen und Ausgaben ausgewiesen (netto). Die ihnen zugrunde liegenden Bruttogebahrungen sind dem Bundesfinanzgesetz gesondert als Anlagen angeschlossen.
- Eine weitere Beseitigung der Budgetverlängerungen erfolgt im Rahmen der Abgangsdeckung aus dem Bundeshaushalt bei den zweckgebundenen Gebahrungen des Familienlastenausgleichsfonds (UG 25) und der Arbeitsmarktpolitik (UG 20). Nunmehr werden diese Abgangsdeckungen innerhalb dieser zweckgebundenen Gebahrungen als nichtzweckgebundene Ausgaben veranschlagt.

Allgemeine Hinweise

Rubriken und Untergliederungen:

Das Budget erhält aufgrund der Haushaltsrechtsreform durch die Rubriken und Untergliederungen eine neue Struktur. Mit den Rubriken werden in hochaggregierter, ressortübergreifender Zusammenfassung inhaltlicher Ausgabenkategorien dargestellt. Die Rubriken werden in Untergliederungen (UG) unterteilt, wobei eine UG ausschließlich jeweils einem einzigen Ressort zugewiesen wird, ein Ressort aber für mehrere UG auch in unterschiedlichen Rubriken zuständig sein kann. Die bisherigen Budgetkapitel und deren Ausgaben werden den neuen Rubriken und UG wie folgt zugeordnet:

Rubriken	Unter- gliederungen (UG)	Kapitel
Rubrik 0,1: Recht und Sicherheit		
Präsidentenchaftskanzlei	UG 01	Kap 01
Bundesgesetzgebung	UG 02	Kap 02
Verfassungsgerichtshof	UG 03	Kap 03
Verwaltungsgerichtshof	UG 04	Kap 04
Volksanwaltschaft	UG 05	Kap 05
Rechnungshof	UG 06	Kap 06
Bundeskanzleramt	UG 10	Kap 10
Inneres	UG 11	Kap 11
Äußeres	UG 12	Kap 20
Justiz	UG 13	Kap 30
Militärische Angelegenheiten und Sport	UG 14	Kap 40
Finanzverwaltung	UG 15	Kap 50
Öffentliche Abgaben	UG 16	Kap 52
Rubrik 2: Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie		
Arbeit	UG 20	Kap 63 (Teile)
Soziales und Konsumentenschutz	UG 21	Kap 15
Sozialversicherung	UG 22	Kap 16
Pensionen	UG 23	Kap 55
Gesundheit	UG 24	Kap 17
Familie und Jugend	UG 25	Kap 19
Rubrik 3: Bildung, Forschung, Kunst und Kultur		
Unterricht	UG 30	Kap 12
Wissenschaft und Forschung	UG 31	Kap 14
Kunst und Kultur	UG 32	Kap 13
Wirtschaft (Forschung)	UG 33	Kap 63 (Teile)
Verkehr, Innovation und Technologie (Forschung)	UG 34	Kap 65 (Teile)
Rubrik 4: Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt		
Wirtschaft	UG 40	Kap 63
Verkehr, Innovation und Technologie	UG 41	Kap 65
Land-, Forst- und Wasserwirtschaft	UG 42	Kap 60
Umwelt	UG 43	Kap 61
Finanzausgleich	UG 44	Kap 53
Bundesvermögen	UG 45	Kap 54
Finanzmarktstabilität	UG 46	
Rubrik 5: Kassa und Zinsen		
Kassenverwaltung	UG 51	Kap 51
Finanzierungen, Währungstauschverträge	UG 58	Kap 58

Gliederung 1)

Der Bundesvoranschlag ist nach einem dekadisch nummerierten Ansatzplan erstellt und zeigt folgende Gliederungselemente:

Haushalt			Aufgabenbereich						
Haushalt	Zuordnungs- ziffer		Rubrik	Untergliederung	Titel	Paragraph	Unterteilung	Kenn- ziffer	Einzelne Aufgabenbereiche
Ausgaben des allgemeinen Haushaltes	1	0 / 0 0 0 0 0	0	0	0	0	0	11	Erziehung und Unterricht
Einnahmen des allgemeinen Haushaltes	2							12	Forschung und Wissenschaft
Ausgaben des Ausgleichshaushaltes	7							13	Kunst
Einnahmen des Ausgleichshaushaltes	8							14	Kultus
								21	Gesundheit
								22	Soziale Wohlfahrt
								23	Wohnungsbau
								32	Straßen
								33	Sonstiger Verkehr
								34	Land- und Forstwirtschaft
								35	Energiewirtschaft (Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwirtschaft)
								36	Industrie und Gewerbe (einschließlich Bergbau)
								37	Öffentliche Dienstleistungen
								38	Private Dienstleistungen (einschließlich Handel)
								41	Landesverteidigung
								42	Staats- und Rechtssicherheit
								43	Übrige Hoheitsverwaltung

Bei den *Einnahmenansätzen* ist die 5. Dekade (= Unterteilung) für folgende Kennzeichnungen reserviert:

			Standardtext im Ansatzplan, wenn keine spezielle Ansatzbezeichnung vorliegt
0	]	Zweckgebundene Einnahmen	Zweckgebundene erfolgswirksame Einnahmen
1	]	(Erfolgswirksame Einnahmen) . . .	
2	]	Zweckgebundene Einnahmen	Zweckgebundene bestandswirksame Einnahmen
3	]	(Bestandswirksame Einnahmen) . . .	
4	]	Sonstige Einnahmen	
5	]	(Erfolgswirksame Einnahmen) . . .	Erfolgswirksame Einnahmen . . .
6	]		
7	]	Sonstige Einnahmen	
8	]	(Bestandswirksame Einnahmen) . . .	Bestandswirksame Einnahmen . . .
9	]		

Bei den *Einnahmenansätzen* ist die 5. Dekade (= Unterteilung) für folgende Kennzeichnungen reserviert:

Standardtext im Ansatzplan,
wenn keine spezielle Ansatz-
bezeichnung vorliegt

0	Zweckgebundene Einnahmen	Zweckgebundene erfolgswirk-
1	(Erfolgswirksame Einnahmen)	same Einnahmen
2	Zweckgebundene Einnahmen	Zweckgebundene bestandswirk-
3	(Bestandswirksame Einnahmen)	same Einnahmen
4	Sonstige Einnahmen	
5	(Erfolgswirksame Einnahmen)	Erfolgswirksame Einnahmen
6		
7	Sonstige Einnahmen	
8	(Bestandswirksame Einnahmen)	Bestandswirksame Einnahmen
9		

Bei den *Ausgabenansätzen* ist die 5. Dekade (= Unterteilung) finanzwirtschaftlichen Gliederungselementen, das sind die Gebarungsgruppen, vorbehalten, deren Kennzeichnung wie folgt vorgenommen wird:

Gebarungsgruppe	Standardtext im Ansatzplan, wenn keine spezielle Ansatzbezeichnung vorliegt	Kurz- bezeich- nung	erfolgs- wirksame Gebarung (E) oder bestands- wirksame Geb. (B)
<i>Personalausgaben:</i>			
0 = Aufwendungen (<i>Gesetzliche Verpflichtungen</i>), Personal- ausgaben	Personalausgaben	A/G-P	E
<i>Sachausgaben:</i>			
2 = Anlagen (<i>Gesetzliche Verpflichtungen</i>)	Anlagen (Gesetzl. Verpflichtungen)	An/G	B
3 = Anlagen (Ermessensausgaben)	Anlagen	An	B
4 = Förderungen (<i>Gesetzliche Verpflichtungen</i>)	Förderungen (Gesetzl. Verpflichtungen)	F/G	E
5 = Förderungen - Darlehen (Ermessensausgaben)	Förderungen (D)	F-D	B
6 = Förderungen - Zuschuss (Ermessensausgaben)	Förderungen	F	E
7 = Aufwendungen (<i>Gesetzliche Verpflichtungen</i>), Sachaus- gaben	Aufwendungen (Gesetzl. Verpflichtungen)	A/G-S	E
8 = Aufwendungen - erfolgswirksam (Ermessensausgaben)	Aufwendungen	A	E
9 = Aufwendungen - bestandswirksam (Ermessensausgaben)	Aufwendungen (B)	A-B	B

1) Nähere Einzelheiten können der vom Bundesministerium für Finanzen erstellten „Lesehilfe zum Budget“ entnommen werden.

2) Im allgemeinen Haushalt nur Darlehensrückzahlungen.

I.A Voranschlagsansätze
(Beträge in Millionen EURO)

VA-Ansatz	AB	A U S G A B E N Bezeichnung Anm.	Erfolgsw. Ausgaben		Bestands- wirksame Ausgaben	Bundesvor- anschlag 2009	Bundesvor- anschlag 2008	Erfolg 2007
			pers.	sachl.				
1/46		Finanzmarktstabilität:						
1/4600		Leistungen gemäß FinStaG:						
1/46003	36	Anlagen			9.300,001	9.300,001	.....	.....
1/46007	36	Gesetzliche Verpflichtungen		0,001	.....	0,001	.....	.....
1/46008	36	Aufwendungen		1.003,001	.....	1.003,001	.....	.....
		Summe 4600...	.....	1.003,002	9.300,001	10.303,003	.....	.....
1/4602		Haftungen gemäß IBSG und FinStaG:						
1/46028	36	Aufwendungen gemäß IBSG und FinStaG		0,001	.....	0,001	.....	.....
1/46029	36	Haftungen gemäß IBSG und FinStaG			0,001	0,001	.....	.....
		Summe 4602...	.....	0,001	0,001	0,002	.....	.....
1/461		Darlehen:						
1/4610		Darlehen:						
1/46105	36	Sonstige Unternehmungen			0,001	0,001	.....	.....
		Gesamtausgaben 46...	.....	1.003,003	9.300,003	10.303,006	.....	.....

I. A Voranschlagsansätze
 (Beträge in Millionen EURO)

VA- Ansatz	AB	E I N N A H M E N Bezeichnung Anm.	Erfolgs- wirksame Einnahmen	Bestands- wirksame Einnahmen	Bundesvor- anschlag 2009	Bundesvor- anschlag 2008	Erfolg 2007
2/46		Finanzmarktstabilität:					
2/4600		Leistungen gem. FinStaG:					
2/46004	36	Erfolgswirksame Einnahmen	36,001	.....	36,001	.....	.....
2/46007	36	Bestandswirksame Einnahmen .....	.....	0,002	0,002	.....	.....
		Summe 4600...	36,001	0,002	36,003	.....	.....
2/4602		Haftungen gemäß IBSG und FinStaG:					
2/46024	36	Haftungen gemäß IBSG und FinStaG	134,000	.....	134,000	.....	.....
2/46027	36	Bestandswirksame Einnahmen .....	.....	0,001	0,001	.....	.....
		Summe 4602...	134,000	0,001	134,001	.....	.....
2/461		Darlehen:					
2/4610		Darlehen:					
2/46104	36	Erfolgswirksame Einnahmen	0,001	.....	0,001	.....	.....
2/46109	36	Bestandswirksame Einnahmen .....	.....	0,001	0,001	.....	.....
		Summe 461...	0,001	0,001	0,002	.....	.....
		Gesamteinnahmen 46...	170,002	0,004	170,006	.....	.....

I.B Summarische Aufgliederung der Ausgaben und Einnahmen nach Gebarungsgruppen und Aufgabenbereichen
(Beträge in Millionen Euro)

U T	Gebarungsgruppen	AB	Summe
		36 IG	
	A u s g a b e n		
	Allgemeiner Haushalt		
	Personalausgaben		
0	A/G-P (E).....		
	Sachausgaben		
2	An/G (B).....		
3	An (B).....	9.300,001	9.300,001
4	F/G (E).....		
5	F-D (B).....	0,001	0,001
6	F (E).....		
7	A/G-S (E).....	0,001	0,001
8	A (E).....	1.003,002	1.003,002
9	A-B (B).....	0,001	0,001
	Summe Sachausgaben...	10.303,006	10.303,006
	Summe Allgem. Haush...	10.303,006	10.303,006
	Ausgleichshaushalt		
7	A/G-S (Au)		
9	A-B (Au)		
	Summe Ausgaben...	10.303,006	10.303,006
	E i n n a h m e n		
	Allgemeiner Haushalt		
0,1	ZE		
4-6	E	170,002	170,002
	Summe Einnahmen(E)...	170,002	170,002
2,3	ZB		
7-9	B	0,004	0,004
	Summe Einnahmen(B)...	0,004	0,004
	Summe Allgem. Haush...	170,006	170,006
	Ausgleichshaushalt		
9	Eu		
	Summe Einnahmen...	170,006	170,006

I.C Postenverzeichnis
 (Beträge in EURO)

VA-Ansatz	VA-Post			Bezeichnung	Anm.	Bundesvoranschlag 2009	Bundesvoranschlag 2008	Erfolg 2007
	AB	Nr.	Ugl					
1/46				Finanzmarktstabilität:				
1/4600				Leistungen gemäß FinStaG:				
1/46003				Anlagen				
	36	0807	360	Sonstige Unternehmungen		9.300,001.000	.....	.....
1/46007				Gesetzliche Verpflichtungen				
	36	7150	360	Öffentliche Abgaben		1.000	.....	.....
1/46008				Aufwendungen				
	36	7280		Entgelte für sonstige Werkleistungen von jur. Personen		1.000	.....	.....
		7430		Laufende Transferzahlungen		3.000.000	.....	.....
		7570	900	Kapitaltransferzahlungen gem. § 2 Abs. 1 Z 3 FinStaG		1.000,000.000	.....	.....
			901	Kapitaltransferzahlungen gem. §2 Abs, 1 Z 3 FinStaG .....				.....
				Summe 46008...		1.003,001.000	.....	.....
				Summe 4600...		10.303,003.000	.....	.....
1/4602				Haftungen gemäß IBSG und FinStaG:				
1/46028				Aufwendungen gemäß IBSG und FinStaG				
	36	7525		Lfd. Transferzahlungen an sonst. Finanzunternehmungen		1.000	.....	.....
1/46029				Haftungen gemäß IBSG und FinStaG				
	36	2616	360	Haftungen gem. IBSG und FinStaG		1.000	.....	.....
				Summe 4602...		2.000	.....	.....
1/461				Darlehen:				
1/4610				Darlehen:				
1/46105				Sonstige Unternehmungen				
	36	2554		Investitionsdarlehen		1.000	.....	.....
				Summe 461...		1.000	.....	.....
				Gesamtausgaben 46...		10.303,006.000	.....	.....

I.C Postenverzeichnis
 (Beträge in EURO)

VA- Ansatz	VA-Post			Bezeichnung	Anm.	Bundesvor- anschlag 2009	Bundesvor- anschlag 2008	Erfolg 2007
	AB	Nr.	Ugl					
2/46				Finanzmarktstabilität:				
2/4600				Leistungen gem. FinStaG:				
2/46004				Erfolgswirksame Einnahmen				
	36	8231		Dividenden		36,000.000	.....	.....
		8299		Sonstige Einnahmen		1.000	.....	.....
				Summe 46004...		36,001.000	.....	.....
2/46007				Bestandswirksame Einnahmen				
	36	0807	360	Sonstige Unternehmungen		2.000	.....	.....
				Summe 4600...		36,003.000	.....	.....
2/4602				Haftungen gemäß IBSG und FinStaG:				
2/46024				Haftungen gemäß IBSG und FinStaG				
	36	8172	004	Haftungsentgelte gemäß IBSG und FinStaG		134,000.000	.....	.....
2/46027				Bestandswirksame Einnahmen				
	36	2616	360	Haftungen gem. IBSG und FinStaG		1.000	.....	.....
				Summe 4602...		134,001.000	.....	.....
2/461				Darlehen:				
2/4610				Darlehen:				
2/46104				Erfolgswirksame Einnahmen				
	36	8203	360	Verzinsung von Darlehen		1.000	.....	.....
2/46109				Bestandswirksame Einnahmen				
	36	2554		Darlehensrückzahlung		1.000	.....	.....
				Summe 461...		2.000	.....	.....
				Gesamteinnahmen 46...		170,006.000	.....	.....

I.D Anmerkungen und Abkürzungen**1. Allgemeine Bemerkungen**

Nähere Einzelheiten bezüglich der Gliederung des Bundesvoranschlags und der Postenverzeichnisse können dem vom BM f.Finzen im Verlag der Österreichischen Staatsdruckerei herausgegebenen 'Leitfaden für den Ansatz- und Kontenplan des Bundes' (in 'Kontenpläne für Gebietskörperschaften (KoG)', Neufassung 1990) entnommen werden.

Der Hinweis 'Z' nach der Postenbezeichnung kennzeichnet Voranschlagsposten für Geldleistungen und Geldeinnahmen, die in der Applikation Bundesbesoldung verrechnet werden.

Zweckgebundene Einnahmen sind durch die Kennziffer 0 bis 3 in der 5. Dekade des Voranschlagsansatzes sowie durch die Titel-, Paragraph- oder Ansatzbezeichnung als solche gekennzeichnet. Die korrespondierenden Ausgaben sind als solche durch den Hinweis '(zweckgeb. Gebarung)' in der Titel-, Paragraph-, Ansatz- oder Postenbezeichnung gekennzeichnet. Die Zuordnung der korrespondierenden Voranschlagsansätze und Voranschlagsposten der Ausgaben zu den entsprechenden Voranschlagsansätzen und Voranschlagsposten der Einnahmen kann der Beilage II.F entnommen werden.

Gebundene Voranschlagsposten im Sinne des § 48 Abs.4 des BHG sind durch den Text '(geb.Post)' nach der Postenbezeichnung gekennzeichnet.

Nähere Einzelheiten bezüglich der gemäß Punkt 4 Allgemeiner Teil des Personalplanes des Bundes gebundenen Planstellen enthält die Beilage II.C.

Ein Stern(*) nach einer Untergliederungs-, Titel-, Paragraph-, Ansatz- oder Postenbezeichnung (am rechten Rand der Bezeichnungsspalte) weist auf eine diesbezügliche Anmerkung im nachfolgenden Punkt 2, unter dem entsprechenden Voranschlagsansatz bzw. der entsprechenden Voranschlagspost, hin.

3. Abkürzungen

FinStaG	Finanzmarktstabilitätsgesetz
IBSG	Interbankmarktstärkungsgesetz

